

Anlage Vermögen

zur Feststellung der Vermögensverhältnisse der in der Bedarfsgemeinschaft lebenden Person

Diese Anlage ist Bestandteil des Antrags auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem SGB II.

Füllen Sie bitte diese Anlage (ohne die grau hinterlegten Felder) in Druckbuchstaben aus.

Beachten Sie bitte auch die Informationen in den Ausfüllhinweisen.

Name, Vorname des Antragstellers: _____

Nummer der Bedarfsgemeinschaft: _____

Die grau hinterlegten Felder werden durch den Eigenbetrieb für Arbeit - Jobcenter Saalekreis ausgefüllt.

1. Freistellungsaufträge

Folgende Freistellungsaufträge für Kapital-/Zinserträge (z.B. bei Kreditinstituten, Bausparkassen, Lebensversicherungsunternehmen, Bundes-/Landesschuldenverwaltungen) wurden erteilt:

<input type="checkbox"/>	Name der Person	Name des Geldinstituts/der Versicherung
	Name der Person	Name des Geldinstituts/der Versicherung

Nachweis liegt vor.
 Nachweis liegt vor.

Bitte reichen Sie einen entsprechenden Nachweis ein.

Keine in der Bedarfsgemeinschaft lebende Person hat Freistellungsaufträge erteilt.

2. Konten und Geldanlagen

2.1 Konten zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs (z. B. Girokonto, PayPal)

<input type="checkbox"/>	Name der Person	Kontostand	€
	BIC	IBAN	
	Name der Person	Kontostand	€
	BIC	IBAN	
	Name der Person	Kontostand	€
	BIC	IBAN	

EA/WA: Kontoauszüge der letzten 3 Monate eingesehen.
 TA: aktueller Kontoauszug eingesehen.
 EA/WA: Kontoauszüge der letzten 3 Monate eingesehen.
 TA: aktueller Kontoauszug eingesehen.
 EA/WA: Kontoauszüge der letzten 3 Monate eingesehen.
 TA: aktueller Kontoauszug eingesehen.

Bitte reichen Sie bei einem Erstantrag die Kontoauszüge der letzten 3 Monate und bei einem Folgeantrag den aktuellen Kontoauszug (nicht älter als 1 Woche) ein.
ACHTUNG: ORIGINALE WERDEN NICHT ZURÜCKGESANDT!

Keine in der Bedarfsgemeinschaft lebende Person verfügt über ein Girokonto.

2.2 Bargeld

Name der Person	Gesamtbetrag	€
Name der Person	Gesamtbetrag	€
Name der Person	Gesamtbetrag	€

2.3 Spareinlagen (z. B. Sparbücher, Tagesgeld, Prämiensparen)

<input type="checkbox"/>	Name der Person	Gesamtbetrag	Zinsen Vorjahr
		€	€
	BIC	IBAN	
	Name der Person	Gesamtbetrag	Zinsen Vorjahr
		€	€
	BIC	IBAN	

Nachweis liegt vor.
 Nachweis liegt vor.

Bitte reichen Sie entsprechende Nachweise ein.

Keine in der Bedarfsgemeinschaft lebende Person verfügt über Spareinlagen.

2.4 Sparbriefe oder sonstige Wertpapiere (z. B. Aktien, Fonds-Anteile)

<input type="checkbox"/>	Name der Person	Art der Geldanlage	
	derzeitiger Wert	Erträge im letzten Jahr	Gutschriftzinssatz
	€	€	%
	Kosten bei vorzeitiger Auflösung		Beleihungzinssatz
			%
	Name der Person	Art der Geldanlage	
	derzeitiger Wert	Erträge im letzten Jahr	Gutschriftzinssatz
	€	€	%
	Kosten bei vorzeitiger Auflösung		Beleihungzinssatz
			%
	Bitte reichen Sie entsprechende Nachweise ein.		
<input type="checkbox"/>	Keine in der Bedarfsgemeinschaft lebende Person verfügt über Sparbriefe oder sonstiges.		

- Nachweis liegt vor.

- Nachweis liegt vor.

2.5 Kapitallebensversicherungen, private Rentenversicherungen und/ oder Unfallversicherungen mit Prämienrückgewähr

<input type="checkbox"/>	Name der Person	Versicherungsunternehmen	
	Versicherungsnummer	Versicherungssumme	
			€
	bisher eingezahlt	Rück- oder Verkaufswert	
	€		€
	Name der Person	Versicherungsunternehmen	
	Versicherungsnummer	Versicherungssumme	
			€
	bisher eingezahlt	Rück- oder Verkaufswert	
	€		€
	Name der Person	Versicherungsunternehmen	
	Versicherungsnummer	Versicherungssumme	
			€
	bisher eingezahlt	Rück- oder Verkaufswert	
	€		€
	Die vollständige Versicherungspolice sowie ein Nachweis über den aktuellen Wert sind beigelegt.		
<input type="checkbox"/>	Keine in der Bedarfsgemeinschaft lebende Person verfügt über entsprechende Versicherungen.		

- Versicherungspolice liegt vor.
- Nachweis über den aktuellen Wert liegt vor.

- Versicherungspolice liegt vor.
- Nachweis über den aktuellen Wert liegt vor.

- Versicherungspolice liegt vor.
- Nachweis über den aktuellen Wert liegt vor.

2.6 Bausparverträge

<input type="checkbox"/>	Name der Person	aktueller Stand des Guthabens	
			€
<input type="checkbox"/>	Der Bausparvertrag ist zur Sicherung eines Darlehens an ein Kreditinstitut abgetreten.		
	Name der Person	aktueller Stand des Guthabens	
			€
<input type="checkbox"/>	Der Bausparvertrag ist zur Sicherung eines Darlehens an ein Kreditinstitut abgetreten.		
	Der letzte Jahreskontoauszug bzw. ein Nachweis über den aktuellen Stand sind beigelegt.		
<input type="checkbox"/>	Keine in der Bedarfsgemeinschaft lebende Person verfügt über einen Bausparvertrag.		

- Jahreskontoauszug liegt vor.
- Nachweis über den aktuellen Wert liegt vor.

- Jahreskontoauszug liegt vor.
- Nachweis über den aktuellen Wert liegt vor.

3. Befreiung von der Rentenversicherungspflicht			<input type="checkbox"/> Befreiungsbescheid liegt vor. <input type="checkbox"/> Vertrag und Nachweise liegen vor. <input type="checkbox"/> Vertrag und Nachweise liegen vor. <input type="checkbox"/> Nachweis liegt vor. <input type="checkbox"/> Nachweis liegt vor.
<input type="checkbox"/> Von der Rentenversicherungspflicht befreit ist: Die unter Ziffer 2 dieser Anlage angegebenen Geldanlagen der vorgenannten Person dienen der Alterssicherung. Der Befreiungsbescheid ist beigelegt.			
<input type="checkbox"/> Keine in der Bedarfsgemeinschaft lebende Person ist von der Rentenversicherungspflicht befreit.			
4. Staatlich geförderte Altersvorsorge			
Steuerlich gefördertes Altersvorsorgevermögen sind z. B. Zahlungen zur "Riester-Rente" oder an einen Pensionsfonds, eine Pensionskasse oder eine Direktversicherung zum Aufbau einer kapitalgedeckten betrieblichen Altersversorgung, Unfallrente.			
<input type="checkbox"/>	Name der Person	Gesamtbetrag €	
<input type="checkbox"/>	Name der Person	Gesamtbetrag €	
Der entsprechende Vertrag und der Nachweis zum aktuellen Stand sind beigelegt.			
<input type="checkbox"/> Keine in der Bedarfsgemeinschaft lebende Person verfügt über staatlich gefördertes Altersvorsorgevermögen.			
5. Eigentümer von Grundstücken und/ oder Eigentumswohnungen			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> bebautes Grundstück <input type="checkbox"/> unbebautes Grundstück		
Name der Person			
Grundstücksgröße m ²		Verkehrswert €	
Wohnfläche m ²		Belastungen €	
selbst genutzt m ²		Miet-/Pachteinnahmen €	
<input type="checkbox"/> bebautes Grundstück <input type="checkbox"/> unbebautes Grundstück			
Name der Person			
Grundstücksgröße m ²		Verkehrswert €	
Wohnfläche m ²		Belastungen €	
selbst genutzt m ²		Miet-/Pachteinnahmen €	
Bitte legen Sie entsprechende Nachweise (bspw. Grundbuchauszug) vor.			
<input type="checkbox"/> Keine in der Bedarfsgemeinschaft lebende Person verfügt über Eigentum an Grundstücken oder Wohnungen.			
6. Sonstiges Vermögen			
Sonstiges Vermögen sind z. B. Edelmetalle, Antiquitäten, Gemälde, Schmuck.			
<input type="checkbox"/>	Name der Person	Art des Wertgegenstands	
		Vermögenswert €	
<input type="checkbox"/>	Name der Person	Art des Wertgegenstands	
		Vermögenswert €	
Bitte legen Sie entsprechende Nachweise vor.			
<input type="checkbox"/> Keine in der Bedarfsgemeinschaft lebende Person verfügt über sonstiges Vermögen.			
7. Kraftfahrzeuge			
<input type="checkbox"/>	Name der Eigentümerin/des Eigentümers		
	Fabrikat/Modell	bestehende Kreditverbindlichkeiten €	
	amtliches Kennzeichen	Tag der Erstzulassung	
		Kilometerstand km	
<input type="checkbox"/> Kfz-Schein eingesehen. <input type="checkbox"/> Nachweis Kreditverbindlichkeiten liegt vor.			

Name der Eigentümerin/des Eigentümers			<input type="checkbox"/> Kfz-Schein eingesehen. <input type="checkbox"/> Nachweis Kreditverbindlichkeiten liegt vor. <input type="checkbox"/> Kfz-Schein eingesehen. <input type="checkbox"/> Nachweis Kreditverbindlichkeiten liegt vor. <input type="checkbox"/> Nachweis liegt vor.	
Fabrikat/Modell		bestehende Kreditverbindlichkeiten €		
amtliches Kennzeichen	Tag der Erstzulassung	Kilometerstand km		
Name der Eigentümerin/des Eigentümers				
Fabrikat/Modell		bestehende Kreditverbindlichkeiten €		
amtliches Kennzeichen	Tag der Erstzulassung	Kilometerstand km		
Bitte legen Sie die Zulassungsbescheinigung Teil I sowie ggf. den Darlehensvertrag bei bestehenden Kreditverbindlichkeiten für das Kfz vor.				
<input type="checkbox"/> Keine in der Bedarfsgemeinschaft lebende Person verfügt über einen PKW.				
8. Schenkungen/Spenden/Übertragungen				
Hier sind Schenkungen/Spenden/Übertragungen anzugeben, die innerhalb der letzten 10 Jahre aus dem Vermögen einer in der Bedarfsgemeinschaft lebenden Person im In- oder Ausland erfolgten.				
<input type="checkbox"/>	Name der Person	Höhe €	<input type="checkbox"/> Nachweis liegt vor.	
	Verwendungszweck	Zeitpunkt der Schenkung/Spende/Übertragung		
	Empfängerin/Empfänger	Bitte legen Sie entsprechende Nachweise vor.		

9. Hinweise und Unterschrift

- ☞ Ich versichere, die Angaben auf dieser Anlage vollständig und richtig gemacht zu haben.
- ☞ Ich verpflichte mich, alle Änderungen in den Vermögensverhältnissen, die für die Bewilligung der Leistung maßgebend sind unverzüglich und unaufgefordert dem Eigenbetrieb für Arbeit - Jobcenter Saalekreis mitzuteilen.
- ☞ Mir ist bekannt, dass ich bei falschen bzw. unvollständigen Angaben oder bei nicht bzw. nicht unverzüglich mitgeteilten Änderungen mit einer Rückforderung der überzahlten Leistungen zu rechnen habe. In diesen Fällen setze ich mich zudem der Gefahr eines Ordnungswidrigkeiten- oder Strafverfahrens aus.
- ☞ Beachten Sie bitte, dass der Eigenbetrieb für Arbeit - Jobcenter Saalekreis im Wege des automatisierten Datenabgleichs Auskünfte bei Dritten, z. B. über Beschäftigungszeiten, Kapitalerträge, Leistungen der gesetzlichen Renten- und Unfallversicherung, Leistungen der Arbeitsförderung, einholt und verwertet. Bitte stellen Sie deshalb sicher, dass die Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft über die Mitwirkungspflichten informiert sind und dass diese alle notwendigen Informationen (z. B. Bescheide) erhalten.
- ☞ Wenn Sie einen Antrag stellen oder Unterlagen nachreichen, verarbeiten wir Ihre Daten. Ihnen steht die Information für Antragsteller und Leistungsempfänger im Internet unter <https://www.efa-sk.de/web/datenschutzerklärung> zur Einsicht zur Verfügung. Die Information kann auf Wunsch auch in den Geschäftsstellen des Eigenbetriebs für Arbeit eingesehen werden.
- ☞ Für jedes Mitglied Ihrer Bedarfsgemeinschaft kann ein Abrufersuchen gegenüber dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) gestellt werden, um die Einkommens- und Vermögensverhältnisse Ihrer Bedarfsgemeinschaft zu klären (§ 93 Absatz 8 und 9 der Abgabenordnung). Das BZSt übermittelt die Kontenstammdaten Ihrer Konten und – bei Vorliegen eines konkreten Verdachts – ggf. auch der Konten Dritter, bei denen Sie als verfassungsberechtigte oder wirtschaftlich berechnigte Person im Sinne des § 1 Absatz 6 des Geldwäschegesetzes angegeben sind (unter anderem Name der Kontoinhaberin/des Kontoinhabers, Geburtsdatum, IBAN und Verfügungsberechtigung). Dies betrifft Konten, die nicht länger als drei Jahre aufgelöst sind.

Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller/ Antragstellerin
Ort, Datum	Unterschrift des gesetzlichen Vertreters minderjähriger Antragsteller bzw. Betreuer